



Entscheidung über die Vergabe:

**Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der
Ingenieurwissenschaften, Informatik und
Naturwissenschaften**

EUR-ACE[®]-Label

Bachelorstudiengang

Holz- und Holzwerkstofftechnik

an der

Berufsakademie Sachsen, Standort Dresden

**Dokumentation der Entscheidung im Komplen-
tärverfahren**

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| A | Beantragte Siegel..... | 3 |
| B | Steckbrief des Studiengangs | 4 |
| C | Bewertung der Gutachter | 5 |
| D | Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (07.09.2016) | 7 |
| E | Stellungnahme des Fachausschusses 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren (20.09.2016) | 8 |
| F | Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016)..... | 9 |
| G | Erfüllung der Auflagen (30.06.2017)..... | 10 |
| | Bewertung der Gutachter und des Fachausschusses (16.06.2017)..... | 10 |
| | Beschluss der Akkreditierungskommission (30.06.2017) | 10 |
| | Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich..... | 11 |
| | Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren..... | 16 |

A Beantragte Siegel

| Studiengang | (Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung | Beantragte Qualitätssiegel ¹ | Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit) | Beteiligte FA ² |
|--|---|---|--|----------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik | Bachelor of Engineering (B.Eng.) / engineering and technology in the area of wood technology and wood materials | ASIIN EUR-ACE® | 01.10.2010 – 30.09.2016 ASIIN | 05 |
| Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II) | | | | |
| Gutachtergruppe: Dr. Jan Hamm, Häring & Co. AG Dominik Helm, Studierender, Hochschule Mainz Prof. Dr. Alexander Petutschnigg, Fachhochschule Salzburg Prof. Dr. Siegfried Steinhäuser, Technische Universität Chemnitz | | | | |
| Vertreter der Geschäftsstelle: Rainer Arnold | | | | |
| Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge | | | | |
| Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 15.05.2015 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 10.05.2005 Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 05 – = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren i.d.F. vom 09.12.2011 | | | | |

¹ ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren

B Steckbrief des Studiengangs

| a) Bezeichnung | Ab- schluss grad (Ori- ginalspra- che / engli- sche Überset- zung) | b) Schwer- punkte | c) Ange- ge- strebt es Ni- veau nach EQF ³ | d) Studien- gangsfo- rm | e) Dou- ble/ Joint De- gree | f) Dau- er | g) Ge- samtkre- ditpunkte /Einheit | h) Auf- nahme- rhyth- mus/erst- malige Einschrei- bung | i) kon- sekut iv / wei- ter- bil- dend | j) Studien- gangsprofil |
|---|---|----------------------|--|-------------------------------|---|-----------------|---|--|--|----------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstoff- technik | Bache- lor of Engi- neering (B.Eng.) | n/a | 6 | Voll- zeit/du- al | n/a | 6 Se- mester | 180 ECTS | WiSe / WiSe 2010/11 | n.a. | n.a. |

Für den Bachelorstudiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik hat die Hochschule auf ihrer Homepage folgendes Profil beschrieben:

„Die Wertschöpfungskette um den Roh- und Werkstoff „Holz“ beschäftigt in Deutschland die größte Anzahl von Mitarbeitern. Im Holz als nachwachsendem Hochpolymer steckt dabei auch heute noch ein großes Innovationspotential. Stoffströme gehen künftig in Bereiche mit der höchsten Wertschöpfung. Vor diesem Hintergrund ist das Studium auf die Vermittlung umfassender Grundlagenkenntnisse ausgelegt, die zur Entwicklung neuer, attraktiver Produkte sowie der Gestaltung hocheffektiver Fertigungsprozesse befähigen.

Die enge Verzahnung von Herstellung und Gestaltung, Konstruktion sowie der Fertigung von Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen während des gesamten Studiums auf Basis modernster Fertigungsanlagen und Labore bringt Absolventen mit einer hohen Praxiswirksamkeit hervor, die erfolgreich und effizient verschiedenste Aufgabenstellungen bearbeiten können. Die enge Kooperation mit anderen Hochschulen sowie dem Institut für Holztechnologie ist beispielhaft für die Ausbildung von Holzingenieuren in Deutschland.

Das Studium vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten über die ein Ingenieur in der Holzwirtschaft verfügen muss.“

³ EQF = European Qualifications Framework

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengänge

Im Verfahren genutzte FEH

Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise des
Fachausschusses 05 – Physikalische Tech-
nologien, Werkstoffe und Verfahren

Fachliche Einordnung

Der Bachelorstudiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik ist ein klassischer ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, der aufgrund seines speziellen Profils als dualer Studiengang Theorie- und Praxisphasen beinhaltet und somit als praxis-integrierter Studiengang die Absolventen in erster Linie auf die berufliche Tätigkeit in einem Unternehmen vorbereitet.

Die Absolventen erwerben dabei Fähigkeiten und Kompetenzen auf der Niveaustufe 6 des EQF.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der FEH des Fachausschusses 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren. Der Abgleich der Lernziele des Studienganges mit den FEH erfolgt mit Hilfe der allgemeinen Ziele-Module-Matrix des Studienganges, die die Hochschule dem Selbstbericht beigelegt hat und sich im Anhang I befindet.

Das Ziel des Bachelorstudiengangs Holz- und Holzwerkstofftechnik ist die Ausbildung von Fach- und Führungskräftenachwuchs. Die Studierenden sollen unmittelbar zu Know-How-Trägern für die Unternehmen werden. Die Absolventen sollen als anwendungs- und kundenbezogene Ingenieure in der Lage sein, neue innovative Produkte zu entwickeln, Fertigungsprozesse effektiv zu gestalten und Konstruktionsaufgaben zu planen und durchzuführen sowie vernetzt zu arbeiten und Arbeitsergebnisse auf den sich schnell wandelnden Markt auszurichten. Die Absolventen sollen flexibel in verschiedenen betrieblichen Bereichen eingesetzt werden können, wobei die Kernkompetenzen wie Produktionsplanung

und -steuerung, Qualitätsmanagement, technische Beratung und Vertrieb sowie Projektleitung im Fokus stehen sollen. Mit dem Erwerb entsprechender Fremdsprachen- und Sozialkompetenzen sollen die Absolventen befähigt werden, auf die Herausforderungen einer globalisierten Wirtschaft zu reagieren und deren Chancen aktiv für Unternehmen und Kunden zu nutzen.

Die Lernergebnisse des Bachelorstudienganges Holz- und Holzwerkstofftechnik entsprechen aus Sicht der Gutachter dem Qualifikationsprofil eines Ingenieurs, wie es in den FEH dargestellt wird.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter betrachten die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und des EUR-ACE® Label auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen für den Bachelorstudiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik als erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (07.09.2016)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Akkreditierungsbericht AR-Siegel BA Sachsen Dresden Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik):

| Studiengang | ASIIN-Siegel | Fachlabel | Akkreditierung bis max. |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------|--------------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik | Mit Auflagen für ein Jahr | EUR-ACE® | 30.09.2023 |

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die verwendete ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

E Stellungnahme des Fachausschusses 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren (20.09.2016)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Fach-Siegels der ASIIN:

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren. Das Gremium ist der Ansicht, dass für Auflage 1 die Standardformulierung verwendet werden sollte und schließt sich ansonsten der Beschlussempfehlung der Gutachter unverändert an.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 05 korrespondieren.

Der Fachausschuss 05 – Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

| Studiengang | ASIIN-Siegel | Fachlabel | Akkreditierung bis max. |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------|--------------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik | Mit Auflagen für ein Jahr | EUR-ACE® | 30.09.2023 |

Auflagen

A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur Abschlussnote müssen statistische Daten gemäß ECTS User's Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses ausgewiesen werden.

F Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Fach-Siegels der ASIIN:

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge schließt sich, ohne Veränderungen an den Auflagen oder Empfehlungen vorzunehmen, den Vorschlägen der Gutachtergruppe an.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Die Akkreditierungskommission ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 05 korrespondieren.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

| Studiengang | ASIIN-Siegel | Fachlabel | Akkreditierung bis max. |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------|--------------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik | Mit Auflagen für ein Jahr | EUR-ACE® | 30.09.2023 |

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die verwendete ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

G Erfüllung der Auflagen (30.06.2017)

Bewertung der Gutachter und des Fachausschusses (16.06.2017)

Auflagen

Für alle Studiengänge

A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur relativen Note muss die verwendete ECTS-Skala im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden.

| Erstbehandlung | |
|----------------|---|
| Gutachter | erfüllt Begründung: Die Hochschule legt ein exemplarisches Bachelorzeugnis vor, das die notwendige Skala zur Einordnung der relativen Abschlussnote enthält. |
| FA 05 | erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss folgt dem Votum der Gutachter und bewertet die Auflagen als erfüllt. |

Beschluss der Akkreditierungskommission (30.06.2017)

| Studiengang | ASIIN-Siegel | Fachlabel | Akkreditierung bis max. |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------|-------------------------|
| Ba Holz- und Holzwerkstofftechnik | Alle Auflagen erfüllt | EUR-ACE® | 30.09.2023 |

Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Wird auf der Basis der allgemeinen Ziele-Module-Matrix durchgeführt

| Übergeordnete Studienziele | Befähigungsziele (Kenntnisse/Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen) | Betreff. Module |
|---|---|--|
| Fähigkeit der Absolventen naturwissenschaftliche Grundlagen auf ingenieurtechnische Probleme der Holzwirtschaft anzuwenden | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung der Studierenden die fachspezifischen Module zu absolvieren sowie sich lebenslang im Beruf weiterbilden zu können - Fähigkeit, technische und betriebswirtschaftliche Problemstellungen mathematisch zu interpretieren, zu formulieren und geeignete Lösungsmethoden anzuwenden - Befähigung Berechnungen physikalischer Effekte vornehmen zu können und diese unter dem Aspekt der Anwendung zu verstehen - Kompetenz, technische Aufgabenstellungen physikalisch richtig zu interpretieren und fachgerecht ingenieurmäßig umzusetzen - die Studierenden verfügen über grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Anatomie des Holzes bzw. Struktur von Werkstoffen, dem chemischen Aufbau und den Stoff- bzw. Werkstoffeigenschaften und können diese praktisch anwenden - Befähigung elektrische und strömungstechnische Vorgänge sowie die Grundlagen der Statik zu verstehen und grundlegende Berechnungen selbst durchführen zu können - die Absolventen verfügen über Fertigkeiten beim sicheren Umgang mit Messgeräten und erste Kompetenzen bei Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten - Beherrschung von Problemen der Datengewinnung sowie deren Verarbeitung, mathematisch-statistischen Modellierung und Ergebnisinterpretation - die Absolventen können Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch prüfen und bewerten - die Absolventen sind in der Lage gefundene Lösungswege zu kommunizieren | <p>3HT-ALGI -10 3HT-NTWG-20 3HT- ANAI-20 3HT-GLST-20 3HT-SEWS-20 3HT-ACHH-10 3HT-PMAS-10 3HT-PMAG-20</p> |
| Fähigkeit zum fachgerechten Einsatz der relevanten Werkstoffe auf Basis einer umfassenden Kenntnis von deren Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit das Werkstoffverhalten aus dem strukturellen Aufbau und der wirkenden Beanspruchung(en) zu verstehen - Befähigung zur richtigen Auswahl von Werkstoffen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus Beanspruchung und Verarbeitung auch im Dialog mit entsprechenden Spezialisten - Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich der Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten relevanter Werkstoffe - Befähigung zum Erkennen und Vermeiden von Holzschäden | <p>3HT-GLTR-10 3HT-SEWS-20 3HT-GLFL-30 3HT-GLKB-20 3HT-THHW-40 3HT-OFHV-30 3HT-PMIW-40</p> |
| Die Absolventen können selbständig technisch-technologische und organisatorische Probleme der Holzbe- und -verarbeitung lösen | <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Produkte, Prozesse und Technologien in der industriellen Holzbe- und -verarbeitung sowie der Zusammenhänge zwischen Produkt und Produktionsprozess sowie Wirkpaarungen in allen Stufen des Fertigungsprozesses - Befähigung zur technisch-technologischen Berechnung, Auswahl und Einsatz geeigneter Fertigungsverfahren bzw. von Maschinen und Anlagen - Befähigung zur Anwendung von Grundkenntnissen der Arbeitsorganisation - Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Methoden der Planung und Steuerung von Fertigungsprozessen - Kenntnisse zum Grundanliegen und der Struktur eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis der Normenfamilie ISO 9000, Befähigung zur Anwendung von Qualitätsmanagementtechniken - Erlangen von Kenntnissen und Fähigkeiten zum totalen Qualitätsmanagement (TQM) sowie beim Aufbau und der Aufrechterhaltung von Qualitätsmanagementsystemen und Verbesserungsprozessen mitzuwirken | <p>3HT-GLTR-10 3HT-OFHV-30 3HT-ERPS-40 3HT-GLPP-40 3HT-QMMP-30 3HT-BTLP-50 3HT-WTBE-60 3HT-WTMÖ-60 3HT-PMAG-20 3HT-PMIA -30</p> |

| Übergeordnete Studienziele | Befähigungsziele (Kenntnisse/Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen) | Betreff. Module |
|---|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur technologischen Beschreibung der Prozesse der Erzeugung von Holzwerkstoffen sowie der Zusammenhänge zwischen Prozessparametern und Werkstoffeigenschaften - Fähigkeit, Technologien zu analysieren und aufgabenbezogene Investitionsentscheidungen zu treffen - Fähigkeiten zur Planung und Projektierung von Fertigungsstätten im Rahmen von Rekonstruktion und Neubau - Befähigung die wesentlichen Betriebseinrichtungen zu dimensionieren bzw. Aufgabenstellungen zu formulieren - Kenntnisse zur Messtechnik für produkt- und prozessbezogene Aufgabenstellungen in der Holzwirtschaft - Fähigkeit, geeignete Mess- und Prüfmittel/-methoden auszuwählen und anzuwenden - Fähigkeit zur Planung und Gestaltung von Fertigungsprozessen im Holzbau | |
| Fähigkeit zur Anwendung geeigneter, insbesondere branchenspezifischer, Software bei der Lösung betrieblicher Aufgaben | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Auswahl und kritischen Nutzung geeigneter Softwareprodukte - Fähigkeit zur Nutzung von Standardsoftware als Hilfsmittel bei der Bearbeitung von Projekten, Präsentationen u. a. Tätigkeiten - Beherrschen von Arbeitstechniken des CAD-unterstützten Konstruierens - Befähigung zur komplexen Analyse und Umsetzung von Entwurfsplannungen unter Nutzung der CAx-Kette und ihrer Bestandteile - Befähigung zur Programmierung numerisch gesteuerter Holzbearbeitungsmaschinen und deren Integration in den Fertigungsprozess unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten - Fähigkeit zur Anwendung von ERP-Systemen auf unterschiedliche integrierte Geschäftsprozesse - Befähigung zum Aufbau und zur Nutzung rechnerintegrierter Fertigungsprozesse - Befähigung zur Mitwirkung beim Einsatz industrieller Steuerungstechnik in der Produktion | <p>3HT-CADE-30 3HT-QMMP-30 3HT-GLPA-40 3HT-ERPS-40 3HT-WPBE-50 3HT-WKBE-60 3HT-PMIA-30 3HT-PMIW-40 3HT-PMEI-50</p> |
| Die Absolventen sind in der Lage Konstruktionen im Möbel- und Innenausbau auszuführen bzw. grundlegende Aufgaben im Bereich des Holzbaus zu lösen | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines räumlichen und gestalterischen Vorstellungsvermögens sowie von Grundfertigkeiten bei der Anfertigung technischer Zeichnungen - Fähigkeit, Konstruktionen zu erstellen und dafür notwendige Berechnungen durchzuführen - Fähigkeit zum komplexen Denken und Handeln bei ganzheitlicher Betrachtungsweise des Konstruktionsprozesses insbesondere auch bei der Umsetzung von Gestaltungsentwürfen in fertigungsgerechten Konstruktionen - Befähigung zur Konstruktion bzw. Entwicklung unterschiedlicher Produkte innerhalb des Fachbereichs - Beherrschen von Grundkenntnissen auf dem Gebiet des Holzbaus sowie der Konstruktion und Prüfung von Bauelementen - Beherrschen von bauphysikalischen Grundlagen zur überschlägigen Dimensionierung von Wärme- und Feuchteschutzaufgaben - Fähigkeit zur fachgerechten Integration von Bauelementen in das Bauwerk - Fähigkeit, technische Regelwerke und Informationsquellen zu nutzen - Fähigkeit, Berechnungsgrundlagen sowie Konstruktions- und Nachweisprinzipien auf typische Tragkonstruktionen anzuwenden - Fähigkeit zur Mitwirkung bei Entwurf, Konstruktion, Statik und Projektüberwachung im Holzbau | <p>3HT-GLPM-10 3HT-GLKB-20 3HT-CADE-30 3HT-WPBE-50 3HT-WPMÖ-50 3HT-PMAG-20 3HT-PMIA-30 3HT-PMIW-40</p> |

| Übergeordnete Studienziele | Befähigungsziele (Kenntnisse/Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen) | Betreff. Module |
|--|--|---|
| Die Absolventen verfügen über die Kompetenz Projekte unter verschiedenen Rahmenbedingungen erfolgreich zu bearbeiten | <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum selbständigen Wissenserwerb - Kompetenz bei der Nutzung eines Zeitmanagements - Fähigkeit zur Kommunikation mit Hilfe verschiedener Medien - Fähigkeit zur Identifikation von Aufgabenstellungen, der Erarbeitung von Lösungswegen und deren kritischer Wertung - Kompetenz, sich in Arbeitsgruppen arbeitsteilig zu organisieren und zu kooperieren | 3HT-NTWG-20 3HT-SEWS-20 3HT-CADE-30 3HT-QMMP-30 3HT-GLPA-40 3HT-WPBE-50 3HT-WKBE-60 Module der Praxisphasen |
| Die Absolventen können betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen auf praktische Problemstellungen anwenden | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zum betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln - Fähigkeiten zur Anwendung der Kostenrechnung sowie der Vorbereitung von Investitionsentscheidungen - Fähigkeit betriebswirtschaftliche Kennziffern zu ermitteln und zu bewerten - Befähigung, Erfordernisse des Marketings und des Vertriebs zu identifizieren und zu integrieren - Grundverständnis für das Arbeits- und Umweltschutzrecht sowie das Vertragsrecht | 3HT-GBWL-40 3HT-BWLI-50 3HT-QMMP-30 3HT-PMEI-50 3HT-WTBE-60 3HT-WTMÖ-60 |
| Die Fähigkeit zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen sowie von deren Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zu einer wissenschaftlich-methodischen Arbeitsweise, zur termin- und formgerechten Anfertigung schriftlicher Präsentationen bzw. Projektarbeiten und deren Kommunikation - Fähigkeit zur Verknüpfung unterschiedlicher Disziplinen der Ingenieurwissenschaften - Fähigkeit zur Anwendung mathematisch-statistischer Methoden sowie der Auswertung und Beurteilung gewonnener Ergebnisse - Fähigkeit zur englischsprachigen schriftlichen und mündlichen Kommunikation innerhalb eines bzw. zwischen verschiedenen Unternehmen - Befähigung das Unternehmen in schriftlicher und mündlicher Form in englischer Sprache zu präsentieren | 3HT-MWTA-10 3HT-ENGI-40 3HT-WFUE-60 3HT-WENG-50 3HT-WHKP-60 3HTWMKP-60 3HT-QMPT-50 3HT-PMIW-40 3HT-PMEI-50 |
| Die Absolventen verstehen sich als Teil eines sozialen Systems und wirken in diesem aktiv mit | <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz eine sozial angepasste Arbeitsweise innerhalb von Unternehmen zu leben - Kenntnis typischer Managementsysteme und betrieblicher Organisationsformen - Fähigkeit zur Kommunikation mit Kunden, Vorgesetzten, Mitarbeitern und Lieferanten - Befähigung zur Mitarbeit bzw. Integration in Arbeitsgruppen - Beherrschen von Methoden der Moderation von Arbeitsgruppen - Fähigkeit theoretisches Wissen auf praktische Aufgabenstellungen anzuwenden - Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in neue Aufgaben- und Wissensgebiete | 3HT-MWTA-10 3HT-GBWL-40 3HT-BWLI-50 3HT-PSEM-50 3HT-PMAS-10 3HT-PMAG-20 3HT-PMIA-30 3HT-PMIW-40 3HT-PMEI-50 |
| Die Absolventen besitzen die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen und zur Aufnahme eines weiterführenden Studiums | <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur selbständigen Gestaltung weiterführender Lernprozesse - Kompetenz weiterführende, komplexe Aufgaben zu identifizieren, zu bearbeiten und zu lösen | alle Module der Theorie- und Praxisphasen |

| Übergeordnete Studienziele | Befähigungsziele (Kenntnisse/Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen) | Betreff. Module |
|---|---|---|
| Befähigung zum zivilrechtlichen Engagement/ Persönlichkeitsentwicklung | <ul style="list-style-type: none">- Fähigkeit, die Rechtsnormen sowie ethisch-moralischen Grundprinzipien und Werte unserer bürgerlichen Gesellschaft zu verinnerlichen und Ausrichtung des Handelns danach.- Fähigkeit über einen wissenschaftlichen, methodischen Arbeitsstil, verbunden mit Selbstbewusstsein, Respekt und der Fähigkeit, im öffentlichen und wissenschaftlichen Meinungsstreit mitzuwirken und Standpunkte zu vertreten. | 3HT-MWTA-10 3HT-WPMÖ-50 3HT-WPBE-50 |

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels und des europäischen Fachlabel EUR-ACE® beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das der vorgenannte Studiengang durchlaufen hat. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 30.09.2016 zu den vorgenannten Studiengängen

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN inkl. des europäischen Fachlabel Euro-Inf® ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 04.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung